

Betriebsanleitung

ZAXIS

400R-3

400LCH-3

Hydraulikbagger

Seriennummer

ZX400R-3 001001 und folgende

ZX400LCH-3 001001 und folgende

SICHERHEIT

SCHUTZAUSRÜSTUNG TRAGEN

- Tragen Sie eng anliegende Kleidung und eine der Arbeit angemessene persönliche Schutzausrüstung.

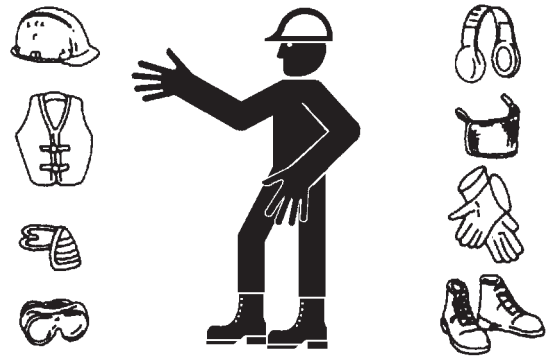
Dazu können gehören:

Schutzhelm
Sicherheitsschuhe
Sicherheitsbrille oder Gesichtsschutz
Schwere Schutzhandschuhe
Gehörschutz
Reflektierende Kleidung
Nässeschutzbekleidung
Atemschutzgerät oder Staubmaske

Achten Sie auf eine der Arbeit angemessene Kleidung und persönliche Schutzausrüstung. Gehen Sie kein Risiko ein.

- Vermeiden Sie lose sitzende Kleidungsstücke, Schmuck und andere Gegenstände am Körper, die sich an den Steuerhebeln und anderen Teilen der Maschine verfangen können.
- Die sichere Bedienung der Maschine erfordert die volle Aufmerksamkeit des Fahrers. Setzen Sie beim Arbeiten mit der Maschine keine Kopfhörer (Radio / Musik) auf.

005-E01A-0438



SA-438

LÄRMSCHUTZ

- Hohe Geräuschpegel können auf Dauer zu Gehörschäden und Hörverlust führen.
- Schützen Sie sich vor unangenehmen bzw. unangenehm lauten Geräuschen zum Beispiel mit einem Kapselgehörschützer oder mit Gehörschutzstöpseln.

006-E01A-0434



SA-434

INSPEKTION DER MASCHINE

- Inspizieren Sie die Maschine täglich bzw. bei jedem Schichtbeginn sorgfältig durch einen Rundgang um die Maschine, bevor Sie die Maschine starten. Es können dadurch Verletzungen vermieden und Personen geschützt werden.
- Führen Sie in einem Rundgang um die Maschine alle im Abschnitt „INSPEKTION VOR DEM START“ beschriebenen Kontrollen durch.

007-E01A-0435



SA-435

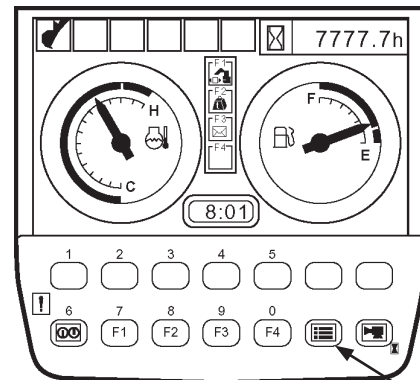
ANZEIGEN DER BETRIEBSBEDINGUNGEN

- 1: Drücken Sie während der Anzeige des Grundbildschirms die Menütaste, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Markieren Sie im Hauptmenü mit den Tasten 1 und 2 das Element „Betriebsbedingungen“, und drücken Sie die Bestätigungstaste. Es wird der Bildschirm „Betriebsbedingungen“ angezeigt.
3. Wenn Sie die Rückstelltaste drücken, wird ein Bildschirm angezeigt, der Sie sicherheitshalber zur Bestätigung dieses Befehls auffordert. Wenn die Daten rückgestellt werden sollen, drücken Sie die Bestätigungstaste.

 **ANMERKUNG:** Mit der Rücktaste kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück.

WICHTIG: Kraftstoff-Gesamtverbrauch und Kraftstoff-Verbrauchsrate hängen von der Betriebsumgebung und davon ab, wie die Maschine betrieben wird. Die im Bildschirm angezeigten Werte sind nur Anhaltswerte. Zwischen tatsächlichem und angezeigtem Kraftstoffverbrauch können Differenzen von $\pm 20\%$ liegen.

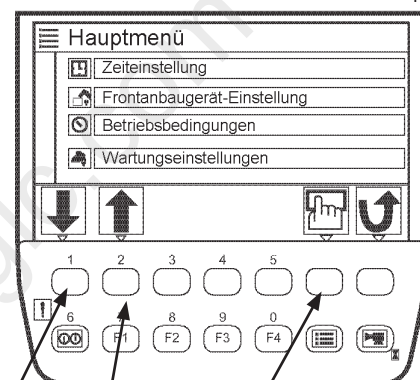
4. Drücken Sie die Taste 6 . Es wird wieder der Grundbildschirm angezeigt.



Grundbildschirm

Menütaste

T1V1-05-01-123

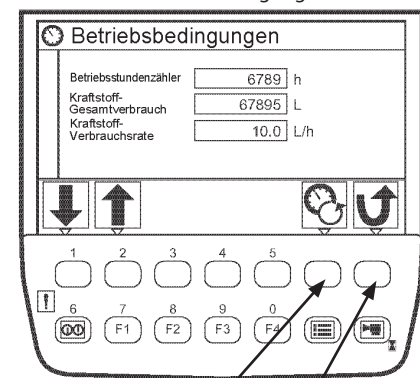


Taste 1

Taste 2

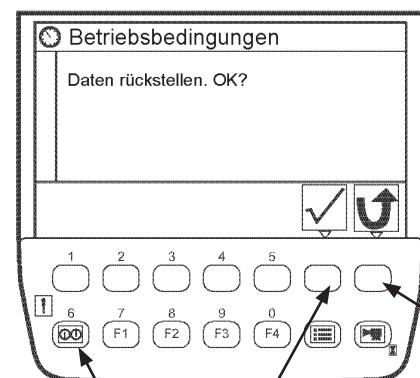
Bestätigungstaste

T1V5-05-01-392



Rückstelltaste Rücktaste

T1V5-05-01-397



Taste 6

Bestätigungstaste

Rücktaste

T1V5-05-01-398

FAHRERSTAND

Symbole und Elemente des Bedienfelds

- Modusschalter „MODE“ (14):

Gewünschter Luftaustritt der dann im LC-Display (7) angezeigt wird.

-  Luftaustritt aus dem Luftauslass vorn und Entfroster
-  Luftaustritt aus den Luftauslässen vorn und hinten und Entfroster
-  Luftaustritt aus den Luftauslässen vorn und im Fußraum und Entfroster
-  Luftaustritt aus den Luftauslässen im Fußraum

Mit dem Modusschalter (14) schalten Sie nacheinander durch die verschiedenen Kombinationen:



- Wenn Sie den AUTO-Schalter (9) betätigen, wird der Luftaustritt automatisch bestimmt.
- Temperaturschalter (11):
Benutzen Sie diese Taste zum Einstellen der Kabinentemperatur zwischen 18,0 und 32,0 °C (63 bis 91 °F) in 0,5 °C (1 °F)-Schritten. Die eingestellte Solltemperatur wird im LC-Display (7) angezeigt.

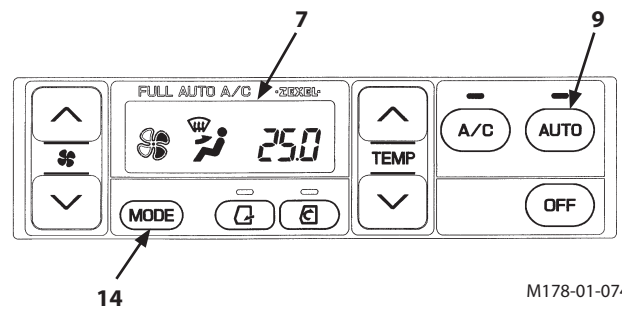
- FC (Full-Cool)

Wenn Sie die Temperatur auf 18 °C bzw. 63 °F einstellen und anschließend die Taste  drücken, wird der Luftstrom auf ganz kalt gestellt. Im LC-Display (7) sehen Sie „FC“.

- FH (Full-Heat)

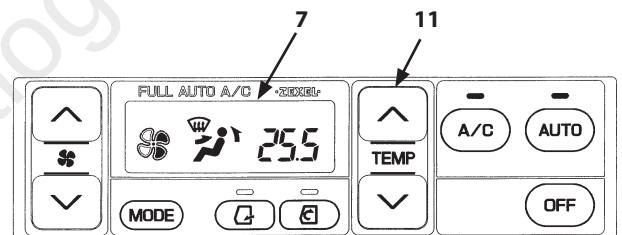
Wenn Sie die Temperatur auf 32 °C bzw. 91 °F einstellen und anschließend die Taste  drücken, wird der Luftstrom auf ganz warm gestellt. Im LC-Display (7) sehen Sie „FH“.

- Wenn die AUTO-Kontrollleuchte leuchtet, werden sowohl die Lufttemperatur an den Auslässen als auch die Gebläsegeschwindigkeit und die Orte des Luftaustritts automatisch eingestellt.
- Wenn die AUTO-Kontrollleuchte nicht leuchtet, wird nur die Lufttemperatur an den Auslässen automatisch eingestellt.
- Wenn im LC-Display (7) „FC“ angezeigt wird, sind die Lufteinlasstemperatur, die Orte des Luftaustritts (vordere und hintere Luftauslässe), der Umluftsaugkanal und die Gebläsegeschwindigkeit auf insgesamt stärkste Kühlwirkung eingestellt. Wenn vor der Anzeige des Symbols „FC“ die Umluft-Kontrollleuchte leuchtete, wird der Umluftbetrieb aufrechterhalten.



Anzeige, wenn die Taste „AUTO“ (9) gedrückt ist

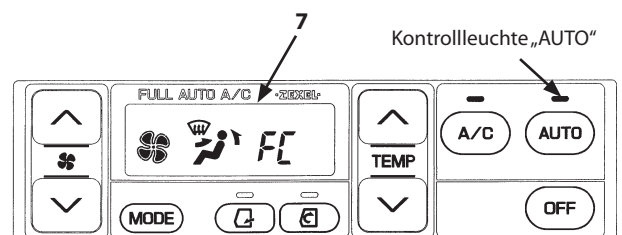
M178-01-074



Es wurden 25 °C (77 °F) angezeigt, anschließend wurde die

Taste  gedrückt

M178-01-075



Anzeige mit dem Symbol „FC“ im LC-Display:

M178-01-076

ARBEITEN MIT DER MASCHINE

ARBEITSGERÄT

Zulässige Gewichte von Arbeitsgeräten

- Andere Arbeitsgeräte als der Standardlöffel ändern den Schwerpunkt der Maschine. Ein schweres Arbeitsgerät beeinflusst nicht nur die Manövrierbarkeit, sondern setzt auch die Stabilität der Maschine herab und bedeutet von daher ein gewisses Sicherheitsrisiko.
- Beachten bzw. berücksichtigen Sie darum vor dem Anbau von Arbeitsgeräten wie Hydraulikhammer, Brecher (Betonschere) oder Pulverisierer die in der Tabelle unten angegebenen Höchst- und Mindestgewichte, damit die Maschine sicher und beherrschbar bleibt.

Einheit: kg (lb)

Grundmaschine		Hammer		Brecher / Pulverisierer	
Modell	Stiel	Gewicht Std.	Gewicht max.	Gewicht Std.	Gewicht max.
ZX400R-3	Standard	2750 (6050)	3000 (6600)	3250 (7150)	3800 (8360)
ZX400LCH-3	Standard	2800 (6160)	3050 (6710)	3350 (7370)	3900 (8580)

ABSCHLIESSENDE PRÜFUNG



WARNUNG:

- **Während der Montage kann Luft in den Hydraulikkreislauf gelangt sein. Vermeiden Sie schnelle Bewegungen, um die Hydraulikkomponenten zu schonen.**
- **Den Hydraulikkreis durch mehrmaliges Betätigen aller Zylinder entlüften (wie im Wartungsabschnitt unter „Hydrauliköl wechseln“ beschrieben).**

1. Prüfen, dass an den Zylindern, Rohrleitungen und Schläuchen kein Öl austritt und dass alle Schrauben fest angezogen sind.
2. Die folgenden Bolzensicherungen kontrollieren:
 - Bolzen am Auslegerfuß
 - Bolzen oben und unten am Auslegerzylinder
 - Verbindungsbolzen zwischen Ausleger und Stiel
 - Bolzen an der Stielzylinderstange
 - Bolzen an der Löffelzylinderstange
 - Bolzen an Löffel und Verbindungsgliedern
3. Den Ölstand im Hydrauliktank kontrollieren (wie im Wartungsabschnitt unter „Hydraulikölstand prüfen“ beschrieben).
4. Die Kettenspannung prüfen (wie im Wartungsabschnitt unter „Kettenspannung prüfen“ beschrieben).
5. Die einwandfreie Arbeitsweise aller Funktionen prüfen.

Wenden Sie sich bei Auffälligkeiten an einen autorisierten Händlerbetrieb.

C. GETRIEBE

1 Pumpengetriebe

Ölstand prüfen --- alle 250 Stunden

1. Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen.
2. Den Löffel auf den Boden setzen.
3. Den A / I-Schalter (für Auto-Drehzahlab senkung und -rückstellung) ausschalten (auf „OFF“).

WICHTIG: Wenn der Motor nicht vorschriftsmäßig heruntergefahren wird, kann es zu Schäden am Turbolader kommen.

4. Motor im langsamen Leerlauf 5 Minuten ohne Last laufen lassen.
5. Motor abstellen. Den Zündschlüssel abziehen.
6. Den Vorsteuer-Absperrhebel in die VERRIEGELTE Stellung ziehen.
7. Den Ölmesstab (1) entnehmen. und nachsehen, ob das Öl im vorgeschriebenen Bereich steht.
8. Wenn nicht, den Einfüllstopfen (2) ausbauen und Öl nachfüllen. (Siehe Getriebeöl-Tabelle.)
9. Den Ölstand erneut kontrollieren.

Öl wechseln --- alle 1000 Stunden

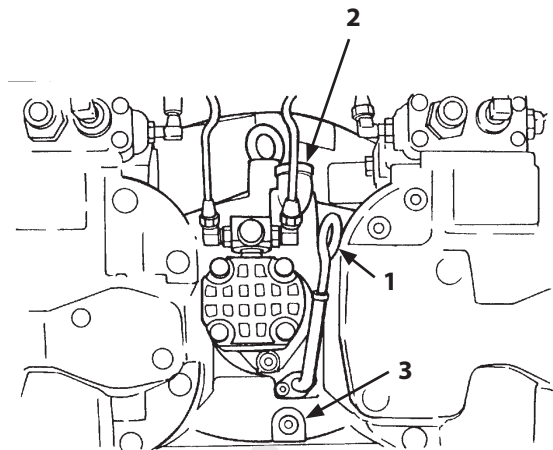
1. Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen.
2. Den Löffel auf den Boden setzen.
3. Den A / I-Schalter (für Auto-Drehzahlab senkung und -rückstellung) ausschalten (auf „OFF“).

WICHTIG: Wenn der Motor nicht vorschriftsmäßig heruntergefahren wird, kann es zu Schäden am Turbolader kommen.

4. Motor im langsamen Leerlauf 5 Minuten ohne Last laufen lassen.
5. Motor abstellen. Den Zündschlüssel abziehen.
6. Den Vorsteuer-Absperrhebel in die VERRIEGELTE Stellung ziehen.

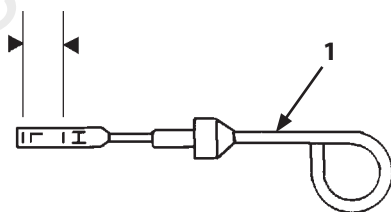
! VORSICHT: Das Öl kann heiß sein. Lassen Sie das Öl vor Beginn der Arbeiten abkühlen.

7. Den Einfüllstopfen (2) ausbauen.
8. Den Ablassstopfen (3) ausbauen und das Öl durch ein sauberes Tuch in einen Behälter mit 2 Liter (0,52 US gal) Fassungsvermögen laufen lassen.
9. Wenn das gesamte Öl abgelaufen ist, kontrollieren, ob sich in dem Tuch Fremdkörper wie z. B. Metallteilchen finden.
10. Ablassstopfen (3) wieder einbauen.
11. Öl durch das Loch des Einfüllstopfens (2) einfüllen, bis der Messstab (1) den richtigen Füllstand ausweist.
12. Einfüllstopfen (2) wieder einbauen.



M110-07-015

Vorgeschriebener Bereich



M1G6-07-004

TECHNISCHE DATEN

SCHALLPEGELMESSUNGEN (2000/14/EG)

LwA: Luftschallleistungspegel

LpA: Schallpegel im Fahrerstand

Einheit: dB (A)

	LwA	LpA
ZX400R-3, 400LCH-3	105	75

VIBRATIONSPEGEL

Hände / Arme: Die Hände und Arme des Fahrers sind einer Beschleunigung von weniger als $2,5 \text{ m/s}^2$ ausgesetzt.

Gesamter Körper: Der gesamte Körper des Fahrers ist einer Beschleunigung von weniger als $0,5 \text{ m/s}^2$ ausgesetzt.

 ANMERKUNG: Beschleunigung gemessen nach ISO 2631 / 1, ISO 5349 und SAE J1166.

Vollversion verfügbar

**Hitachi ZX400R-3, ZX400LCH-3 Hydraulikbagger Betriebsanleitung
(GM1JK-1-2)**

Hitachi ZX400R-3 und ZX400LCH-3 Betriebsanleitung als PDF für Bedienung,
Sicherheit und Wartung. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: GM1JK-1-2 · Seitenzahl: 350 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch